

## Versöhnung

Dies ist das Schöne an der Liebe,  
dass sie keine Kratzer bekommen kann.  
Dies ist das schöne an der Liebe,  
das sie niemals vernichtet werden kann.  
Dies ist das schöne an der Liebe,  
das sie immer wieder neu erblüht.

Wie gerne würde ich die Kratzer,  
die Schleifspuren meines Lebens aus dem Miteinander nehmen,  
Dich ständig in ein Rosenbett hüllen  
und die Liebe und die Nichtliebe bedeckend in der Kontrolle haben.

Doch es gibt Tore zu meinem Unbewussten -  
Öffnen sich diese Schleusen dort,  
wo ich es gerne hätte,  
nenne ich es Orgasmus, Ekstase, Raserei.  
Öffnen sich diese Tore dort,  
wo ich es nicht gerne nicht hätten  
Nenne ich es Verletzung, Trauma, Muster.

Menschen reagieren aufeinander,  
weil sie lebende und liebende Wesen sind,  
wir müssen uns trauen,  
aufeinander zu reagieren.  
Weil sonst die Liebe erstickt und erfriert.

Was ist Wahrheit?  
Du wirst geliebt, wie Du bist.  
Ich werde geliebt wie ich bin.  
Doch manchmal können wir  
uns selbst nicht lieben.

Ohne Partner zu sein, heißt:  
auf seinem Ungeliebten sitzen zu bleiben.  
Mit seinem Partner zu sein, heißt:  
selbst in ausweglosen Situationen  
verborgene Türen zu finden.

In dem Sinne sind wir Verbündete,  
suchen in der Krise die Chance und finden sie,  
was Menschen in der Krise verbindet,  
ist dass sie gemeinsam die Lösung suchen.

Jede Verletzung an Dir berührt meinen eigenen Schmerz,  
jedes Beklagen von Kopflastigkeit an Dir  
berührt meine eigene Kopflastigkeit  
und die Sehnsucht, das Herz wieder zu öffnen.

Was uns wieder neu und unschuldig  
die Herzen öffnen lässt  
Und das Vertrauen in die Vertiefung der Liebe  
Ist das Erkennen, dass es  
keine Schuldigen gibt und keine Schuld  
Und dass wir geliebt sind, so wie wir sind – unvollkommen und doch geliebt.  
(KJB)